# Wenn die Polizei vor dem Aufstehen klingelt.

Das beschriebene Verhalten zeigt eine strukturierte Anleitung für den Umgang mit Hausdurchsuchungen, insbesondere im Kontext von Fußballfanszenen oder anderen Gruppierungen.

Die Kernpunkte sind:

1. Ruhe bewahren:
   Keine voreiligen Aussagen machen oder in Gespräche verwickeln lassen. Schweigen ist ein wichtiges Recht.

2. Situation analysieren:
   - Gegen wen richtet sich die Maßnahme?
   - Was steht im Durchsuchungsbeschluss (Grund, betroffene Räume)?
   - Den Beschluss sorgfältig prüfen.

3. Anwalt kontaktieren:
   Sofort juristische Unterstützung suchen und, falls möglich, auf das Eintreffen des Anwalts warten.

4. Widerspruch einlegen:
   Direkt widersprechen und diesen protokollieren lassen.

5. Grenzen der Durchsuchung einhalten:
   Nur die genannten Räume durchsuchen lassen, ein Raum nach dem anderenund stets anwesend sein.

6. Zeugen bei ziehen:
   Unabhängige Zeugen fordern und von der Polizei gestellte Personen ablehnen.

7. Versiegelung verlangen:
   Persönliche Dokumente und sensible Unterlagen sollten versiegelt werden.

8. Durchsuchungsprotokoll sichern:
   Genauigkeit der Beschlagnahmeliste prüfen, nichts unterschreiben, vom Beschlagnahmeprotokoll und vom Durchsuchungsbeschluss sowie von allen weiteren schriftlichen Unterlagen eine Kopie verlangen.

9. Keinerlei Pin-Codes oder Passwörter herausgeben. Dazu bist Du nicht verpflichtet.

10. Nachbereitung:
    - Gedächtnisprotokoll erstellen.
    - Rechtsmittel über Anwalt prüfen.
    - Schäden dokumentieren, ggfs. Fotos machen

Zusätzliche Hinweise:

- Verschlüsselung und Datensicherheit: Sensible Daten sollten geschützt werden, z. B. durch Verschlüsselung.
- WG-Situation klären: Türen und Zimmer klar zuordnen und abschließen.
- Vorsicht bei Kommunikationsüberwachung: Die Möglichkeit einer Überwachung sollte immer bedacht werden.
- Solidarität zeigen: Betroffenen helfen und erfahrene Organisationen kontaktieren, wie in diesem Fall die „Fanhilfebfc e.V.“.

Die Anleitung zielt darauf ab, Bürgerrechte zu wahren und vor potenziellen Rechtsbrüchen zu schützen.

Besucht uns auf unseren sozialen Netzwerken:

www.fanhilfebfc.de
www.facebook.com/fanhilfeBFC
www.x.com/fanhilfeBFC